



**Bericht des Prüfers über
die praktische Prüfung für den Erwerb einer Leichtluftfahrzeug-Pilotenlizenz (LAPL)
auf Flugzeugen oder TMG bzw. Befähigungsüberprüfung zur fortlaufenden
Flugerfahrung LAPL(A)**

Angaben zum Bewerber (w/m/d)

Name und Vorname(n) des Bewerbers:	Geburtsdatum:
Anschrift:	Art der Lizenz und Lizenznummer ¹⁾ :
Vorhandene Rechte / Berechtigungen:	Ausstellende Behörde / Ausstellungsdatum:

1) falls zutreffend

Ergebnis der praktischen Prüfung für den Erwerb einer LAPL(A) / Befähigungsüberprüfung

<input type="checkbox"/> Praktische Prüfung (FCL.125, AMC1 FCL.125 LAPL – Skill test) <input type="checkbox"/> Befähigungsüberprüfung (FCL.140.A(a)(2), AMC1 FCL.140.A(b)(1) LAPL(A) Recency Requirements)					
<input type="checkbox"/> Erstprüfung		<input type="checkbox"/> Teil-Wdh. Abschnitt _____		<input type="checkbox"/> Gesamt-Wdh.	
Prüfungsabschnitt	1	2	3	4	5
Teilergebnisse: "P" (pass) für "bestanden" "F" (fail) für "nicht bestanden"					
Gesamt-Ergebnis:	<input type="checkbox"/> Bestanden		<input type="checkbox"/> Teilweise bestanden		<input type="checkbox"/> Nicht bestanden
Bemerkungen sowie Dokumentation nicht bestandener Elemente, einschließlich der Gründe für die Beurteilung (ggf. auf einem gesonderten Blatt!): 					
Über das Recht zur schriftl. Beschwerde gemäß Teil-FCL.1030 b) wurde ich informiert, und das Ergebnis der Prüfung habe ich zur Kenntnis genommen:			Datum:	Unterschrift des Bewerbers:	

Angaben zur praktischen Durchführung

Name des Prüfers (w/m/d):		Nummer der Prüferberechtigung, Art der Lizenz und Lizenznummer:			
LFZ-Typ:	Klasse: SEP (land) TMG	Kennzeichen:	Startflugplatz, Zeit:	Startflugplatz, Zeit:	
Anzahl der Anflüge:	Anzahl der Landungen:		Landeflugplatz, Zeit:	Landeflugplatz, Zeit:	
Flugplatz/-plätze:	Flugplatz/-plätze:		Flugzeit:	Flugzeit (evtl. 2. Flug):	
Der Prüfer bestätigt, dass die Festlegungen gemäß FCL.1030 a) bis d) eingehalten werden/wurden.					
Ort:		Datum:		Unterschrift des Prüfers:	

Name des Bewerbers, Datum: _____

Inhalte der praktischen Prüfung LAPL(A)

Wenn ein Element nicht bestanden wurde, ist – anstelle des Handzeichen des Prüfers – das entsprechende Feld mit einem „F“ (fail) zu kennzeichnen. Der Prüfer vermerkt dieses mit ihrer Ziffer (z.B. „2e“) auf Seite 1 dieses Protokolls unter "Bemerkungen" unter Darlegung der Gründe für die Beurteilung!

Abschnitt 1 – Verfahren vor dem Flug und Abflug		Handzeichen des Prüfers
Gebrauch der Checkliste, Verhalten als Luftfahrer, Führen des Flugzeugs oder TMG mit Sicht nach außen, Eisverhütungs-/Enteisungsverfahren, etc. gelten in allen Abschnitten.		
a	Dokumentation der Flugvorbereitung, NOTAM und Flugwetterbriefing	
b	Massen- und Schwerpunktberechnung sowie Flugleistungsberechnung	
c	Kontrolle des Flugzeugs oder TMG und der Betriebsmittel	
d	Anlassen des Triebwerks und Verfahren nach dem Anlassen	
e	Rollen und Flugplatzverfahren, Verfahren vor dem Start	
f	Start und Kontrollen nach dem Start	
g	Abflugverfahren des Flugplatzes	
h	Verbindung zur Flugverkehrskontrollstelle: Einhaltung der Flugverkehrs- und Sprechfunkverfahren	
Abschnitt 2 – Allgemeine Verfahrensweisen in der Luft		Handzeichen des Prüfers
a	Verbindung zur Flugverkehrskontrollstelle: Einhaltung der Flugverkehrs- und Sprechfunkverfahren	
b	Geradeaus- und Horizontalflug, mit wechselnden Geschwindigkeiten	
c	Steigflug: <ul style="list-style-type: none"> i. beste Steigrate ii. Steigflugkurven iii. Übergang in den Horizontalflug 	
d	Mittlere Kurven (30° Querneigung), Beobachten des Luftraums und Kollisionsvermeidung	
e	Steilkurven (45° Querneigung)	
f	Fliegen bei kritisch niedrigen Fluggeschwindigkeiten mit und ohne Flügelklappen	
g	Überziehen: <ul style="list-style-type: none"> i. Überzogener Flugzustand in Reiseflugkonfiguration und Beenden mit Triebwerksleistung ii. Annäherung an den überzogenen Flugzustand in einer Sinkflugkurve mit 20° Querneigung, Anflugkonfiguration iii. Annäherung an den überzogenen Flugzustand in Landekonfiguration 	
h	Sinkflug: <ul style="list-style-type: none"> i. mit und ohne Triebwerksleistung ii. Sinkflugkurven (steile Gleitflugkurven) iii. Übergang in den Horizontalflug 	
Abschnitt 3 – Streckenflugverfahren		Handzeichen des Prüfers
a	Flugdurchführungsplan, Koppelnavigation und Kartenlesen	
b	Einhalten von Flughöhe, Steuerkurs und Fluggeschwindigkeit	
c	Orientierung, Luftraumstruktur, zeitliche Bestimmung und Aktualisierung von voraussichtlichen Ankunftszeiten (ETAs), Führen des Flugdurchführungsplanes	
d	Kursänderung zu einem Ausweichflugplatz (Planung und Umsetzung)	
e	Flugmanagement (Kontrollen, Kraftstoffsysteme und Vergaservereisung, etc.)	
f	Verbindung zur Flugverkehrskontrollstelle: Einhaltung der Flugverkehrs- und Sprechfunkverfahren	

Name des Bewerbers, Datum: _____

Abschnitt 4 – Anflug und Landeverfahren		Handzeichen des Prüfers
a	Anflugverfahren am Zielflugplatz	
b	Kollisionsvermeidung (Lufttraumbeobachtung)	
c	Präzisionslandung (Kurzfeldlandungen) und Landung bei Seitenwind, wenn geeignete Wetterbedingungen vorliegen	
d	Landung ohne Flügelklappen (falls anwendbar)	
e	Anflug zur Landung im Leerlauf	
f	Aufsetzen und Durchstarten	
g	Durchstarten aus niedriger Höhe	
h	Verbindung zur Flugverkehrskontrollstelle: Einhaltung der Flugverkehrs- und Sprechfunkverfahren	
i	Maßnahmen nach dem Flug	
Abschnitt 5 – Außergewöhnliche Verfahren und Notverfahren		Handzeichen des Prüfers
Dieser Abschnitt kann mit den Abschnitten 1 bis 4 kombiniert werden.		
a	Simulierter Triebwerkausfall nach dem Start	
b	* Simulierte Notlandung	
c	* Simulierte Sicherheitslandung	
d	Simulierte Notfälle	
e	Mündliche Fragen	

* Diese Punkte können nach Ermessen des Prüfers kombiniert werden.